

PRESS-RELEASE

PRESSEINFORMATION

13. November 2013

Bahnlärm in Boppard

Pro Rheintal bittet um Hinweise aus der Bevölkerung

Boppard gehört zu den Kommunen, in denen zuerst das Bahnlärmproblem angegangen werden soll. Hierzu wird eine Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt. Ziel der Untersuchung ist es, zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen an den beiden Bahnstrecken im Mittelrheintal zu identifizieren und zu bewerten. Bevor es am Dienstag, 26.

November 2013 zu einer Ortsbegehung kommt, bittet Pro Rheintal die Anwohner, ihre Beobachtungen über Besonderheiten beim Bahnlärm, wie lautes Klopfen oder Schlaggeräusche, Erschütterungen oder Bremsenquietschen etc. per Telefon oder E-Mail dem Bürgernetzwerk oder der Stadtverwaltung Boppard mitzuteilen. Auch unangenehme Veränderungen nach dem Einbau der Schienenschallabschirmungen oder sonstige Auffälligkeiten sollten unter der Rufnummer 06742 8010690 oder der E-Mail-Adresse info@pro-rheintal.de oder per Post: Bürgernetzwerk Pro Rheintal e. V., Simmerner Straße 12, 56154 Boppard gemeldet werden.

Weitere Informationen unter:

Pro Rheintal e. V. Bürgernetzwerk

Frank Gross, 1. Vorsitzender
Simmerner Straße 12
56154 Boppard

Tel. 06742 801069-0
Fax 06742 801069-1
E-Mail: info@pro-rheintal.de
www.pro-rheintal.de

Frei zur Veröffentlichung / Belegexemplar erbeten

